

Allgemeine Informationen zum Wahlpflichtfach II

Grundsätzliches:

Nach der Versetzung in die Jahrgangsstufe 9 beginnt für die Schüler_innen der differenzierte Teil der Mittelstufe. Das bedeutet, dass den Lernenden – im Rahmen der Möglichkeiten der Schule (!) – die Gelegenheit gegeben wird, einen Kurs zu wählen, der ihren Neigungen und Interessen entspricht. Das sogenannte Differenzierungsfach wird für die Jahrgangsstufen 9 und 10 gewählt. Ein Wechsel ist nur in begründeten Ausnahmefällen bis zum Ablauf des ersten Halbjahrs des Wahlpflichtunterrichts möglich.

Der Stundenumfang beträgt drei Stunden pro Woche, für das Fach Latein ist der Kurs vierstündig. Das Differenzierungsfach gehört zur Fächergruppe II, wird bei der Versetzung also als Nebenfach gewertet. Trotzdem werden in diesem Fach je Schuljahr vier Klassenarbeiten mit einer Dauer von ein bis zwei Unterrichtsstunden geschrieben. Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere – in der Regel schriftliche – Leistungsüberprüfung ersetzt werden. Dabei handelt es sich meist um eine Projektarbeit, besonders in den Fächern bzw. Fächerkombinationen mit großen praktischen Anteilen.

Wählbare Fächer und Fächerkombinationen am DKG:

Folgende Fächer bzw. Fächerkombinationen stehen am DKG derzeit zur Auswahl:

- Lateinisch (als dritte Fremdsprache)
- Musik/Kunst
- Informatik
- Biologie/Chemie
- Altgriechisch (als dritte Fremdsprache, am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)

Leistungsanforderungen:

Auch wenn der Unterricht in den einzelnen Kursen zum Teil recht unterschiedlich gestaltet ist, sind die Leistungsanforderungen vergleichbar. Es gibt kein besonders leichtes und kein besonders schwieriges Fach. So werden selbstverständlich in allen Differenzierungsfächern auch Aufgaben gestellt, die alle drei Anforderungsbereiche abdecken.

Inhalte und Voraussetzungen:

In keinem der Fächer oder Fächerkombinationen werden Inhalte aus der Oberstufe vorweggenommen oder Inhalte des regulären Fachunterrichts behandelt. Die Wahl hat somit auch keinen Einfluss auf die wählbaren Fächer in der Oberstufe. Die Differenzierungsfächer enden mit dem Abschluss der Sekundarstufe I. Die Alten Sprachen (Latein sowie Altgriechisch) können in der Oberstufe weitergeführt werden, sodass am Ende der Q1 das Latinum bzw. Graecum erworben werden kann.

Es gibt zudem keine besonderen Voraussetzungen, die man für ein Fach mitbringen muss. Das bedeutet, dass man z.B. kein Instrument spielen können muss, um an Musik/Kunst teilnehmen zu können. Es bietet sich aber an, sich für eine Beratung an die entsprechenden Fachlehrer_innen oder an die Klassenlehrer_innen zu wenden, da diese die Kompetenzen der Schüler_innen oft am besten einschätzen und somit wertvolle Tipps für eine geeignete Wahlentscheidung geben können.

Kurszusammensetzung und Wahlen:

Die Größen der einzelnen Kurse sind durch die räumlichen und personellen Voraussetzungen vorgegeben. Sollten sich mehr Kinder für ein Fach melden, als Plätze vorhanden sind, entscheidet ein Losverfahren über die Vergabe. Deshalb sollte auch die Angabe des Zweit- und Drittwunsches gut überlegt sein! In den letzten Jahren konnten wir jedem Kind entweder seinen Erst- oder seinen Zweitwunsch erfüllen.

Der Wahlzettel wird durch die Klassenleitungen ausgeteilt. Dieser befindet sich zusätzlich auch auf der Homepage unter <https://dkg-koeln.de/unterricht/mittelstufe>.

Die termingerechte Abgabe des Wahlzettels ist sehr wichtig, damit die Wahlen ausgewertet werden können und die Einrichtung der Kurse geplant werden kann. Bei einer verspäteten Abgabe können die Wünsche oft nicht berücksichtigt werden. Im Krankheitsfall können die Erziehungsberechtigten den unterschriebenen Wahlzettel bis zum Tag der Abgabefrist digital an filmar@dkg-koeln.de senden.

Informationsmöglichkeiten:

Der diesjährige Informationsabend für Erziehungsberechtigte sowie für Schüler_innen findet am **18. März 2026 von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Aula** statt. Im Einzelfall kann – bei frühzeitiger Anfrage – eine Hospitation in einem Differenzierungsfach der 9. oder 10. Jahrgangsstufe organisiert werden. Wenden Sie sich in diesem Fall sowie bei sonstigen Fragen rund um das Wahlverfahren bitte direkt per Mail an Herrn Filmar.